

Antibiotika bei akuter Bronchitis

Zahlen für Patienten, die entweder ein Antibiotikum oder ein Scheinmedikament (Placebo) bzw. keine Behandlung erhielten. Sie beziehen sich auf die Folgeuntersuchungen, die in einem Zeitraum von 2 bis 14 Tagen nach Beginn der Behandlung stattfanden.

	100 Patienten mit Placebo oder ohne Behandlung		100 Patienten mit Antibiotikum
Nutzen			
Wie viele Patienten hatten Husten mit Auswurf?		etwa 36-37 kein Unterschied	
Wie viele Patienten hatten Husten?	51		32
Bei wie vielen Patienten wurde der Gesundheitszustand als verbessert eingestuft?		etwa 67-71 kein Unterschied	
An wie vielen Tagen fühlten sich die Patienten krank?	5 ½ Tage		5 Tage
Schaden*			
Wie viele Patienten litten an Nebenwirkungen (z.B. Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall)?	19		23

*Ein übermäßiger Gebrauch von Antibiotika kann zu Antibiotikaresistenz führen. Antibiotikaresistenz bedeutet, dass Antibiotika die Fähigkeit verlieren Bakterien abzutöten oder deren Wachstum zu hemmen. Insbesondere die erworbene Resistenz, die durch genetische Veränderungen der Bakterien entsteht, stellt ein Problem dar. Sie bewirkt, dass Antibiotika ihre Wirksamkeit zur Therapie verlieren.

Kurz zusammengefasst: Antibiotika hatten keinen eindeutigen Nutzen bei der Behandlung einer akuten Bronchitis. Nebenwirkungen traten häufiger bei der Einnahme von Antibiotika auf.

Quellen: [1] Smith et al. *Cochrane Database Syst Rev* 2017(6):CD000245. [2] BMG (Ed.) Die wichtigsten Begriffe zum Thema Antibiotika-Resistenzen. 2015.

Letztes Update: November 2017

www.harding-center.mpg.de/de/faktenboxen